

bestreiten, sicher aber ist, dass es das höchste sein wird; denn es gab und gibt bisher auf der Erde keine Kirche und kein Haus mit einer Höhe von 650 Fuss. Und es ist immer fraglich, ob der Ton nicht bloss an Stärke, sondern auch an Schönheit beträchtlich einbüßen wird, auf der Reise von der gewaltigen luftigen Höhe, bis hinunter, wo die Menschen schwer atmen in stickiger Luft.

**Was ist ein Perpetuum mobile?** Das von Robert Mayer gefundene Gesetz von der Erhaltung der Kraft hat uns die Beziehungen zwischen Energie und Arbeit gelehrt. Es hat uns aber auch noch eine weitere Kenntnis verschafft, nämlich die von der Unmöglichkeit eines Jahrhunderts hindurch von Tausenden und Abertausenden von Erfindern in heissem Bemühen erstrebten Problems, nämlich der Konstruktion des Perpetuum mobile. Es gibt vielleicht kein zweites Kapitel in der Entwicklung der Technik, das nochmals das gleiche Interesse darbietet, wie das vom Perpetuum mobile. Unter einem solchen versteht man eine Maschine, die ewig geht, ohne dass sie des Aufziehens, der Heizung usw. bedarf, also eine Maschine, die sich selbst in Gang erhält und die mit unveränderter Kraft und ohne Ende Arbeit leistet. Heute sagt uns eine kurze, auf Grund des Gesetzes von der Erhaltung der Kraft anzustellende Ueberlegung, dass eine derartige Maschine eine Unmöglichkeit, eine Utopie ist. Mit dem Problem des Perpetuum mobile hat sich schon Hero von Alexandrien beschäftigt (etwa 120 v. Chr.), und wenn man die Zahl der Erfindungen, Vorschläge und angegebenen Maschinen auf diesem Gebiete zusammenstellen wollte, so könnte man ein dickes Buch schreiben. Welche Dimensionen die Erfindung manchmal annahm, mag man daraus ersehen, dass die Pariser Akademie mit Arbeiten über angebliche Lösungen des Problems derartig bestürzt wurde, dass sie im Jahre 1775 einen Beschluss veröffentlichte, laut welchem sie künftig weder Lösungen des Problems der Quadratur des Kreises, noch auch solche des Perpetuum mobile mehr prüfen wolle. Zu den interessantesten Versuchen, ein Perpetuum mobile zu konstruieren, gehört die Maschine des Dr. Johann Ernst Elias Orfyreus, geboren im Jahre 1680 zu Oberlaussnitz, gestorben 1745. Als dieser zum ersten Male mit seinen Vorschlägen an die Öffentlichkeit trat, indem er sie auf Messen und Jahrmärkten zur Schau stellte, da erschienen alsbald verschiedene Flugschriften, welche vor der Erfindung warnten. Orfyreus blieb demgegenüber nicht müßig, sondern führte sein Perpetuum mobile verschiedenen Kommissionen vor und liess sich von diesen beglaubigte Atteste über die Wirkung seiner Maschine ausstellen. So bezeugten ihm unter dem 9. Oktober 1712 14 angesehene Bürger von Gera (darunter der Stadt-Superintendent, der gräfliche und Stadtmedikus, der „Polygraph“ Oswald Leopold, der hochfürstlich Sächsisch-Weissenfelsche Landbaumeister, Mathematiker und Ingenieur, „der das Werk examiniret“), dass die Maschine vom 6. Juni ab auf dem Nikolausberge in Herrn Richters Hause das erste Mal im „perfecten Lauff curious zu schauen verfertigt“ gewesen sei. — Aus dem neuen Lieferungswerk: Der Siegeslauf der Technik. Ein Hand- und Hausbuch der Erfindungen und technischen Errungenschaften aller Zeiten. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und Gelehrter vollständig dargestellt und herausgegeben von Geh. Regierungsrat Max Geitel. 2000 Seiten Text. Mehr als 1000 Abbildungen. 50 Kunstbeilagen. Vollständig in 50 Lieferungen zu je 60 Pfennig. Verlag der Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

#### Kleine Geschäftsnachrichten.

**Düsseldorf.** Für den Stadtbezirk Düsseldorf ist für alle Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäfte der 8 Uhr-Ladenschluss eingeführt worden.

**Glashütte i. Sa.** Die Firma A. Lange & Söhne hat auf der soeben beendeten 31. Chronometerprüfung der Deutschen Seewarte wieder bedeutende Erfolge erzielt. Es wurden sieben Chronometer der ersten, zwei Stück der zweiten und ein Stück der dritten Klasse zugeteilt. Eingeliefert waren zehn Instrumente. Ausserdem wurden von den sechs für die besten aller eingelieferten Chronometer ausgeworfenen Prämien die I., II. und IV. Prämie den Instrumenten der Firma A. Lange & Söhne zuerkannt und neun Stück von der Marine angekauft.

**Hamburg.** Dem Heinrich Johann Rods wurde für die Firma M. H. Wilkens & Söhne, Goldwarenfabrik, Prokura erteilt. Die Prokura des H. Meier ist erloschen.

**Leipzig.** Das Offizielle Leipziger Mess-Adressbuch (Verkäufer-Verzeichnis) der Handelskammer ist zur bevorstehenden Michaelismesse (Beginn Sonntag, den 30. August) in der 25. Auflage erschienen. Wie bekannt, wird das Buch vom Mess-Ausschuss der Handelskammer Leipzig vor und während der Messe an die Mess-Einkäufer gratis verbreitet.

Die Vereinigten Uhrenfabriken von Gebr. Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges. in Schramberg, halten am 18. September, vormittags 10 Uhr, in Stuttgart (Württemberg. Vereinsbank) ihre Generalversammlung ab.

**Schwänigen.** In der Nacht vom 9. zum 10. August wurde beim Uhrmacher Kaiser ein Einbruchdiebstahl verübt, wobei laut N. Bad. Landesztg. Mannheim, etwa 4000 Mk. Geld, etwa 40 bis 50 neue Taschenuhren und eine grosse Anzahl in Reparatur befindlicher Uhren gestohlen wurden.

**Wien VII.** Burggasse 20, Müller & Heinrich, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren. Eingetreten ist Adalbert Reichenauer. Ausgetreten ist Johann (Hans) Heinrich.

**Personalien: Dirschau.** Das 25-jährige Geschäftsjubiläum feierte kürzlich Uhrmacher Liebig, der sich im Jahre 1883 hier niederliess und eine Uhrmacherwerkstatt nebst Silber- und Goldwarengeschäft einrichtete.

**Gestorben:** Uhrmachermeister Ludwig Breu in Furth (B.-A. Grafenau, Bayern). Der ehemalige Brünner Juwelier Ignaz Matzner in Aussee. Hermann Ernst, Mitinhaber der Firma C. F. Röchlitz, Berlin.

#### Geschäftseröffnungen.

**Einsiedeln (Kt. Schwyz).** Im Schweizerischen Handelsregister wurde neu eingetragen die Firma Josef Braun mit dem Inhaber Uhrmacher und

Goldarbeiter Josef Braun. Natur des Geschäftes: Handlung in Uhren, Gold- und Silberwaren, Wallfahrtsartikeln usw.

**Ekensund (Halbinsel Brocker).** In Ekensund eröffnete in diesen Tagen der Uhrmacher Waldemar Lohse aus Brocker ein Uhren- und Fahrradgeschäft.

**Erfurt.** Emil Ziehme, Juwelier, eröffnete Regierungsstrasse 10 ein Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt und für Neuanfertigungen aller Art.

**Freckenhorst (Westf.).** Ein Uhren- und Goldwarengeschäft richtete hier Herr Th. Westhoff ein.

**Gera.** Grosse Kirchstrasse 5 eröffnete Ida Germer unter der Firma „Palais des Diamants“ ein Geschäft in Gold- und Silberwaren.

**Kösen.** Herr Uhrmacher E. Wendt eröffnete hier, Borlachstrasse 4, ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstätte.

**Neu-Trimbach (Kt. Solothurn).** Neu eingetragen wurde im Schweizerischen Handelsregister die Firma Otto Schumann, Uhrenversand und -Fabrikation, Inhaber ist Otto Schumann von La Chaux-de-Fonds.

**Rorschach (Kt. St. Gallen).** Inhaber der neueingetragenen Firma Leon Fichmann jun. in Rorschach ist Leon Fichmann in Rorschach. Spezialgeschäft in Uhren und Bijouterien, Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Kronenstrasse 7.

#### Geschäftsveränderungen.

**Baden-Baden.** Wegen Geschäftsaufgabe wird das grosse Juwelen-, Gold- und Silberwarenlager der Firma Walter Eberhardt, Hofjuwelier, Lichtentaler Strasse 10, einem Totalausverkauf unterstellt.

**Bremen.** Die Juweliers Gebrüder Fischbein, Oberstrasse 29/31, unterstellten ihr Geschäft für Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie Haushaltgegenstände usw. einem Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Gleiwitz.** Das von Paul Ludwig geleitete Juwelen-, Gold-, Silberwaren- und Uhrengeschäft der Firma Wendler & Ludwig hat derselbe als alleiniger Inhaber käuflich erworben und wird es unter seiner Firma in unveränderter Weise weiterführen.

**Graz.** Frau Marie Pfeiffenberger führt das durch 16 Jahre auf dem hiesigen Platze bestehende Uhren- und Goldwarengeschäft nach dem Ableben ihres Gatten im Hause Sporgasse 20 in eigener Regie und Leitung unverändert fort.

**Greifswald.** Carl Törschner, Uhrmacher, Bahnhofstrasse 4a, unterstellt sein Warenlager einem Ausverkauf wegen Auflösung des Geschäftes.

**Hagen i. W.** In das Handelsregister ist die durch Vertrag vom 29. Juni 1908 errichtete Gesellschaft Bernhard Paschen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Hagen eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Uhren aller Art, sowie der Grosshandel mit Uhren, Furnituren und verwandten Artikeln, endlich auch der Abschluss anderweitiger Geschäfte, welche direkt oder indirekt hiermit zusammenhängen. Das Stammkapital beträgt 297 000 Mk. Die Stammeinlagen der Gesellschafter: 1. der Frau Witwe Bernhard Paschen, 2. des Kaufmanns Wilhelm Paschen, 3. des Kaufmanns Otto Paschen, sämtlich in Hagen, 4. der Frau Karl Happe, Bertha geb. Paschen, in Bonn, 5. der Frau Max Rudolf, Hedwig geb. Paschen, in Berlin, 6. die durch ihre zu 1. aufgeführte Mutter vertretene minderjährige Else Paschen zu Hagen, werden nicht bar eingezahlt, vielmehr bringen diese Gesellschafter das bislang von dem verstorbenen Kaufmann Bernhard Paschen unter der Firma „Bernhard Paschen“ hieselbst betriebene und durch Erbgang auf sie übergegangene Geschäft gleicher Art mit allen Aktiven und Passiven, allen etwaigen Zubehörungen und insbesondere auch mit allen Patent- und Musterschutzrechten in die Gesellschaft ein, wovon auf die Stammeinlage der zu 1. Benannten 54 000 Mk., auf die der zu 2 bis 6 Benannten je 44 000 Mk. angerechnet werden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf einstmals 10 Jahre festgesetzt. Geschäftsführer sind die Kaufleute: Wilhelm Paschen, Otto Paschen und Ernst Freund, sämtlich in Hagen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Geschäftsführer berechtigt.

**Leipzig.** Herr O. Martin hat sein Geschäft an seinen langjährigen Prokuristen Christian Bürk und seinen Sohn Otto Martin käuflich abgetreten. Die Firma lautet jetzt Bürk & Martin.

**Mannheim.** Die Gesellschaft „Isidor Weil & Cie.“ ist mit Wirkung vom 1. August 1908 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Ferdinand Weil als alleinigen Inhaber übergegangen.

**Mülheim (Rhein).** Wilh. Wirtz, Buchheimer Strasse 3, verkauft die noch vorhandenen Gold- und Silberwaren aus, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

**Neunkirchen.** Konrad Gussler in der Brückenstrasse hält Ausverkauf von Uhren und Nähmaschinen, wegen Umzugs in die Bahnhofstrasse.

**Schweinfurt.** Jul. Lindner Wwe. führt die von ihrem verstorbenen Manne bisher betriebene Uhren- und optische Warenhandlung, verbunden mit Reparaturwerkstätte, Kesslergasse 20, unter der gleichen Firma in unveränderter Weise weiter.

**Strassburg (Els.).** Ph. Schalek, Uhren- und Bijouteriegeschäft, Alte Weinmarktstrasse 5 und Desaixstrasse 10, übergab sein Geschäft an Herrn B. F. Eberle.

**Strassburg (Els.).** Uhrmacher und Juwelier Paul Beutel, Alter Fischmarkt 13, veranstaltet in Uhren-, Gold- und Silberwaren Totalausverkauf, wegen Geschäftsaufgabe.

**Silberkurs.** <sup>900/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 63 Mk. oder per g 6,3 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 66 Mk. per kg, 6,6 Pfg. per g.

